

JN 33161

Scholastika 11/VIII 91



Mein Lieber Freund!

Nach reiflicher Überlegung muss ich Dir eine unangenehme Sache schreiben. Ich kann die Exerctien nicht übernehmen bei Deinen Klosterfrauen. Du weisst, ich bin für die Männer bestimmt in Wien, und werde wenn möglich selbst schon die Exerctien am 1. Sept. für die Männer beginnen (in Laim). Zweitens weiss ich im Voraus, dass verschiedene Klöster mich zu Exerctien haben wollen, was A sagt muss B sagen und da sag' ich lieber gar nicht A. Du kennst mich und

wenn ich dir, meinem Freunde, die  
Sache abgeschlagen habe, kann ich  
mich bei andern damit ausreden.

Drittens habe ich meine damalige  
unbestimmte Zusage unter dem Eindrucke  
gethan, ich bliebe in Kalksburg; seither  
weiss ich, dass ich für die Männerwelt  
Wiens bin.

Nimm mir's nicht übel, aber dabei  
bleibt's, und ich weiss, dass es meine  
Obern auch lieber haben.

Gott zum Gruss!

Dein

trauer Freund

J. Abel 17



e  
r  
y  
E  
i  
y



MARGARET

STONOR

Amey

